



Haus Opherdicke



Haus Villigst



Haus Ruhr



Steinhaus

Haus Opherdicke in Holzwickede

Der ehemalige Herrnsitz befindet sich in einzigartiger Lage auf dem Haarstrang hoch über der Ruhr im Süden des Kreises. Die Wurzeln von Haus Opherdicke reichen bis ins 12. Jahrhundert zurück. Das 1687 fertiggestellte Hauptgebäude mitsamt Nebengebäuden, Grund und Boden wurde 1980 vom Kreis Unna erworben und zu einem Kultur- und Begegnungszentrum mit Ausstellungen, Musik und Kleinkunst umgestaltet.

Ort Dorfstraße 29 | 59439 Holzwickede
Die Ausstellungsräume und die Parkanlagen sind zugänglich.

Info zu Ausstellungen, Veranstaltungen, Vermietung usw.
Kreis Unna | Fon 02303 27-1841
www.kreis-unna.de

Haus Ruhr in Schwerte

Die Wasserburg Haus Ruhr entstand zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert auf den Resten einer mittelalterlichen Wehranlage. Der Gebäudekomplex wurde 1987 renoviert und für den Studienbetrieb der Ruhrakademie, einem privaten Lehrinstitut für Design, Kunst und Medien ausgebaut.

Ort Hagener Straße 241 | 58239 Schwerte
Info Ruhrakademie
Fon 02304 996000
www.ruhrakademie.de

Haus Villigst in Schwerte

Haus Villigst begeistert durch das historisch gewachsene architektonische Ensemble, das in seinen Ursprüngen auf ein Rittergut aus dem 12. Jahrhundert zurückgeht. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Villigst 1170. Freiherr Ludewig

von Elverfeldt ließ das heutige Gebäude im klassizistischen Stil Anfang des 19. Jahrhunderts errichten. Im Jahr 1948 wurde es von der Evangelischen Kirche von Westfalen übernommen, aus- und umgebaut und als eine der ersten Tagungsstätten nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland eingerichtet.

Ort Iserlohner Straße 25 | 58239 Schwerte
Eine Außenbesichtigung ist möglich.
Info Evangelische Kirche von Westfalen
Fon 02304 755-0
www.haus-villigst-ortlohn.de

Steinhaus in Werne

Das Steinhaus ist neben der St. Christophorus-Kirche und dem historischen Rathaus das wohl älteste steinerne Gebäude in einer ursprünglich von Fachwerkgebäuden geprägten Stadt. Der ehemalige Burgmannssitz wurde kurz nach 1560 errichtet und ist seit 1983 Domizil der Stadtbücherei Werne.

Ort Moormannplatz 12 | 59368 Werne
Zugänglich während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei | Fon 02389 92517-10
Info Stadt Werne | Konrad-Adenauer-Platz 1
Fon 02389 780773 | www.werne.de

weitere Informationen

www.kreis-unna.de | www.UN-weit.de

Impressum

Herausgeber Kreis Unna – Der Landrat | Presse und Kommunikation
Redaktion Kreisarchiv | Presse und Kommunikation
Fotos Stadt Lünen | Fotoatelier Mischke | Kreis Unna
www.nowofoto.de
Gestaltung Kreis Unna, Hausdruckerei
Stand 07/2008

▶ Schlösser, Burgen, Herrensitze

Bergkamen | Bönen | Fröndenberg/Ruhr
Holzwickede | Kamen | Lünen
Schwerte | Selm | Unna | Werne





Schloss Cappenberg



Schloss Schwansbell



Burg Botzlar



Burg Unna



Haus Brüggén



Haus Heeren

Schloss Cappenberg in Selm

Das architektonische Juwel des Kreises steht im Norden: Schloss Cappenberg wurde 1122 von den Grafen Gottfried und Otto von Cappenberg als erstes Prämonstratenser-kloster auf deutschem Boden gestiftet. Erster privater Eigentümer war der preußische Staatsreformer Karl Freiherr vom und zum Stein (1757-1831). Sein schriftlicher Nachlass befindet sich mit einem Großteil der mittelalterlichen Urkunden des Stiftes im Schloss. Das Westfälische Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte und das Westfälische Archivamt Münster präsentieren im Westflügel die Dauerausstellung »Der Freiherr vom Stein & Cappenberg«. Im Mitteltrakt ist der Kreis mit seinen überregional beachteten Kunstausstellungen präsent. In der warmen Jahreszeit lädt er außerdem zu den Cappenberger Vespermusiken in die Stiftskirche ein.

Ort Schlossberg | 59379 Selm | Privatbesitz (bis auf die Ausstellungsräume) lohnenswert sind auch die Stiftskirche, die Parkanlagen mit dem gräflichen Wildpark und der Cappenberger Wald

Info Gräflich von Kanitz'sche Hauptverwaltung
Fon 02306 750060
Kreis Unna | Fon 02303 27-1841
www.kreis-unna.de
Stiftskirche Kath. Kirchengemeinde
St. Johannes Selm | Fon 02306 50511

Schloss Schwansbell in Lünen

Ein »echtes« Schloss ist Schwansbell trotz seines Namens nicht, vielmehr eine repräsentative Villa. Das heutige, von Wilhelm von Westerholt im neugotischen Stil erbaute Gebäude (1872-1875) zählt zu den jüngsten Adelsitzen

Westfalens. Im Wirtschaftsgebäude (1853) befindet sich das Museum der Stadt Lünen mit einer Ausstellung zur Wohnkultur von 1840 bis 1930, einer Spielzeug- und Puppenabteilung sowie Gusseisen und Öfen des 19. und 20. Jahrhunderts. Der Weg durch den Schlosspark mit altem Baumbestand führt zum Seepark Lünen, einem großen Naherholungsgebiet mit See, Strand und mehr.

Ort Schwansbeller Weg 32 | 44532 Lünen
Privatbesitz | Der Schlosspark und der Seepark sind öffentlich zugänglich.
Info Stadt Lünen | Fon 02306 104-1649
www.luenen.de

Burg Botzlar in Selm

Burg Botzlar ist der Nachfolgebau einer mittelalterlichen Landesburg und wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts errichtet. Reste eines mittelalterlichen Turmhauses sind bis heute erhalten. Botzlar war mit mehreren Gräften versehen, die letzte wurde erst in den 1960er Jahren zugeschüttet. 1982 wurde das Gebäude nach Restaurierungsarbeiten als neues Rats- und Bürgerzentrum eingeweiht. Heute dient es als Tagungs- und Veranstaltungsstätte.

Ort Botzlarstraße | 59379 Selm
Eine Außenbesichtigung ist möglich.
Info zu Konzerten, Veranstaltungen und Vermietung usw. | FoKuS Selm AöR
Fon 02592 922-0 | www.selm.de

Burg Unna

Ende des 14. Jahrhunderts ließ Graf Engelbert III. von der Mark eine Burg an der Unnaer Stadtmauer errichten. Aus dieser Zeit stammt der mächtige Rundturm, dessen originale Bausubstanz im unteren Teil erhalten ist. Im 16. und

19. Jahrhundert wurde das Gebäude mehrfach umgebaut. Seit 1936 beherbergt die Burg das Hellweg-Museum. Wech-selausstellungen ergänzen die Präsentation zur Geschichte der Stadt Unna und der Hellwegregion. Highlight ist der »Unnaer Goldschatz«, ein Fund von 230 Goldmünzen aus dem 14. Jahrhundert.

Ort Burgstraße 8 | 59423 Unna
Info Hellweg-Museum
Fon 02303 256445 | www.unna.de

Haus Brüggén in Bönen

Das Hauptgebäude des ehemaligen Rittersitzes wurde 1718/19 im Ortsteil Bramey-Lenningsen anstelle einer Anlage aus dem Jahre 1582 errichtet und erhielt nach Renovierungsarbeiten 1843 seine heutige Form. Die beiden spitzwinklig zueinanderliegenden langen Fachwerkscheu-nen auf dem Vorburggelände stammen noch aus dem 18. Jahrhundert. Haus Brüggén wird heute privat als landwirt-schaftlicher Betrieb genutzt.

Ort Kamener Straße 12 | 59199 Bönen
Privatbesitz

Haus Heeren in Kamen

Haus Heeren zählt zu den schönsten Wasserschlössern der Region und ist seit 1679 im Besitz der Familie von Pletten-berg-Heeren. Es wurde 1606 an der Stelle eines Vorgänger-baus errichtet. Bemerkenswert ist das bauliche Ensemble mit der dreiflügeligen Vorburg, die dem Anwesen den schlossähnlichen Charakter verleiht (1689-1693). Die 1850 erbaute Orangerie im Schlosspark soll von einem Schüler Karl Friedrich Schinkels entworfen worden sein.

Ort Heerener Straße 177 | 59174 Kamen | Privat-besitz. Eine Außenbesichtigung ist möglich.